

Info-Folder Zertifizierungswerkstatt



Zertifizierungswerkstatt

Für die Kompetenzanerkennung bei der Weiterbildungsakademie Österreich



Übersicht

1. Inhaltliche Informationen

- Definition S. 3
- Aufgaben S. 3
- Multiple-Choice-Test S. 3
- Teilnahmebedingungen S. 5
- Bewertung S. 5

2. Praktische Informationen

- Anmeldung S. 6
- Ort S. 6
- Zeitlicher Ablauf S. 6
- Kosten S. 6

1. Inhaltliche Informationen

Definition

Die Zertifizierungswerkstatt ist ein zentraler Teil der Zertifizierung zum/zur Erwachsenenbildner/in bei der Weiterbildungsakademie Österreich (wba). In diesem dreitägigen Assessment samt Multiple-Choice-Test werden Ihre Kompetenzen vor Ort festgestellt und überprüft. Sie zeigen Ihre personalen, sozialen und berufsbezogenen Kompetenzen als Erwachsenenbildner/in und erhalten Feedback des/der beobachtenden Leiters/Leiterin sowie Ihrer Kolleg/innen.

Teilnahmevoraussetzungen der Zertifizierungswerkstatt

- Ihre Standortbestimmung ist abgeschlossen: Die Erstbewertung Ihres Portfolios wurde vom Akkreditierungsrat der wba frei gegeben.
- Sie haben die geforderte Praxis für das wba-Zertifikat nachgewiesen (500 Stunden und ein Jahr erwachsenenbildnerische Tätigkeit).
- Es dürfen max. 3 ECTS (wba) der geforderten Kompetenzen für das wba-Zertifikat offen sein.

Bitte besprechen Sie vor der Anmeldung mit Ihrer wba-Beraterin, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen.

Aufgaben

Etwa sechs Wochen vor dem Termin Ihrer Zertifizierungswerkstatt erhalten Sie von der wba zwei Aufgaben zur Vorbereitung zugesandt:

- Vorstellung Ihrer Person und Ihrer Bildungsgeschichte
- Praxisaufgabe (wahlweise aus Lehren/Gruppenleitung/Training, Beratung, Bildungsmanagement oder Bibliothekswesen):
Sie präsentieren eine Situation aus Ihrem Berufsalltag und bereiten dazu zu Hause ein schriftliches Konzept vor.

Diese Aufgaben finden Sie auch auf <https://wba.or.at/de/> im Login-Bereich unter „Downloads/Informationen“ > „Zertifizierungswerkstatt“.

Während der Zertifizierungswerkstatt erhalten Sie weitere Aufgaben, die Ihnen vor Ort bekannt gegeben werden.

Bei Fragen zur Vorbereitung oder zum Multiple-Choice-Test wenden Sie sich bitte an Ihre wba-Beraterin!

Multiple-Choice-Test

Alle wba-Kandidat/innen sind verpflichtet, im Rahmen der Zertifizierungswerkstatt einen Multiple-Choice-Test über bildungstheoretische Fragestellungen zu absolvieren. Damit erfüllen Sie den im wba-Qualifikationsprofil geforderten Bereich „Erwachsenenbildung/Andragogik“ - 4 ECTS (wba).

Der Multiple-Choice-Test beinhaltet 20 Fragen und bezieht sich auf folgende Literatur:

Literatur zur Vorbereitung auf den Multiple-Choice-Test

- **Nolda, Sigrid** (2015): Einführung in die Theorie der Erwachsenenbildung. 3., aktualisierte Auflage. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Grundlage für die Fragen sind folgende Kapitel: Kap. B (2-7), Kap. C (nur 9 und 10). Das Buch steht in der bifeb-Bibliothek als E-Book zur Verfügung: http://vbk.ciando.com/shop/book/short/index.cfm?fuseaction=short&bok_id=2140711
Hinweis: 5 der 20 Fragen des Multiple-Choice-Tests beziehen sich auf dieses Buch.
- **Gruber, Elke / Lenz, Werner** (2016): Erwachsenen- und Weiterbildung Österreich. 3., vollständig überarbeitete Ausgabe. Bielefeld: Bertelsmann. ISBN: 978-3-7639-5383-7
Fernleihe über die bifeb-Bibliothek: <http://www.bifeb.at/bibliothek/bibliothek/>
Hinweis: 10 der 20 Fragen des Multiple-Choice-Tests beziehen sich auf dieses Buch.
- **Aschemann, Birgit** (2016): Erwachsenenbildung in der EU. Wien: BMB (Reihe Dossier Erwachsenenbildung.at). Kostenlos verfügbar als Download: https://erwachsenenbildung.at/themen/eb_in_der_eu/
Hinweis: 5 der 20 Fragen des Multiple-Choice-Tests beziehen sich auf dieses Buch.

Der Multiple-Choice-Test findet computerbasiert statt. Es wird immer angegeben, wie viele Antwortmöglichkeiten richtig sind.

Testfragen zur Vorbereitung:

Um eine Vorstellung zu bekommen, wie die Fragen aussehen, können Sie sich drei Testfragen ansehen. Diese Beispiele finden sich nicht in gleicher Form im Test.

Theorie der Erwachsenenbildung - Sigrid Nolda

Was macht eine „lernende Organisation“ (Argyris/Schön) aus? (Zwei Antworten sind richtig.)

- Sie setzt auf einmalig erarbeitetes Wissen.
- Sie reflektiert Erfahrungen.
- Sie verweigert Entwicklung.
- Sie stellt sich auf Hausforderungen ein.

(Antworten 2 und 4 richtig)

Elke Gruber/Werner Lenz - Erwachsenenbildung in Österreich

Welche Institutionen gehören zur Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ)? (Drei sind Antworten richtig)

- Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich
- Institut für Wissenschaft und Kunst
- Büchereiverband Österreichs
- Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Österreich

(Antworten 1, 3 und 4 sind richtig)

Birgit Aschemann - Erwachsenenbildung und EU

In welcher Höhe werden Bildungsprojekte von EU-Förderprogrammen unterstützt?

(Eine Antwort ist richtig.)

- prinzipiell und immer zu 100%
- Die EU fördert keine Bildungsprojekte.
- je nach Förderprogramm unterschiedlich, aber in der Regel nicht zu 100%

(Antwort 3 ist richtig)

Warum gibt es einen Multiple-Choice-Test?

Zertifizierte Erwachsenenbildner/innen sind ausgewiesene Expert/innen in ihrem Gebiet. Daher ist der wba nicht nur Praxis, sondern auch Theorie als Fundament sehr wichtig. Erwachsenenbildner/innen sollten zentrale andragogische Texte und Theorien kennen. Aus diesem Grund wird in der Zertifizierungswerkstatt bildungstheoretisches Wissen abgeprüft. Dies geschieht in Form eines Multiple-Choice-Tests. Die wba ist sich bewusst, dass es Formen der Überprüfung gibt, die dem Lernen Erwachsener eher entgegen kommen (Gruppendiskussion, Verfassen eines Papers). Allerdings würde dies die Kosten erhöhen und/oder die Zertifizierungswerkstatt verlängern.

Auswertung des Multiple-Choice-Tests

Der Test ist bestanden, wenn mind. 60% der Fragen richtig beantwortet wurden. Im Falle des Nicht-Bestehens kann der Test kostenlos und unbürokratisch zu einem anderen Zeitpunkt wiederholt werden.

Bewertung der Zertifizierungswerkstatt

Sie erhalten am Ende der Zertifizierungswerkstatt ein Gesamtfeedback des Leiters/der Leiterin Ihrer Kleingruppe. Die Zertifizierungswerkstatt ist bestanden, wenn Ihre Darstellung insgesamt positiv bewertet wird. Die Einzelbewertungen entnehmen Sie dem Beurteilungsbogen, den Sie am Ende erhalten (Formular einzusehen auf <https://wba.or.at> im Login-Bereich unter „Downloads/Informationen“ > „Zertifizierungswerkstatt“).

Sie schließen das Assessment positiv ab, wenn Sie sich den Aufgaben stellen, die angegebene Vorbereitung leisten, Ihre Sozialen, Personalen und berufsspezifischen Kompetenzen (je nach Ihrer Wahl Beratung, Lehren/Gruppenleitung/Training, Bildungsmanagement oder Bibliothekswesen) unter Beweis stellen, für Selbstreflexion und Fremdwahrnehmung offen sind und sich am Feedback zu den Kolleg/innen aktiv beteiligen. Sie erhalten Empfehlungen für Ihre Weiterentwicklung.

Bei begründeten gravierenden Mängeln (z. B. keine ausreichende Vorbereitung, gravierend mangelnde Fachkompetenz in Bezug auf Ihre gezeigte erwachsenenbildnerische Praxis, keine situativ angemessene Kommunikation) kann es zu einer nicht ausreichenden Beurteilung kommen. Eine Wiederholung des Assessments ist möglich.

2. Praktische Informationen

Anmeldung

Die Zertifizierungswerkstatt wird vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) durchgeführt. Die Anmeldung erfolgt über die wba-Website <https://wba.or.at/de/> im Login-Bereich unter „Anmeldeformulare“. Nach Absenden des ausgefüllten Formulars erhalten Sie ein Bestätigungsmail von der wba.

Bei der Anmeldung zur Zertifizierungswerkstatt geben Sie auch an, aus welchem Bereich Sie Ihre Praxissequenz vorführen wollen (Lehren/Gruppenleitung/Training, Beratung, Bildungsmanagement oder Bibliothekswesen). Wählen Sie den Bereich, in dem Sie sich sicher fühlen und die meiste praktische Erfahrung mitbringen.

Ort

Die Zertifizierungswerkstatt findet am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) statt (Adresse: Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang). Das bifeb bietet auch Zimmer und Verpflegung an.

Zeitlicher Ablauf

Die Zertifizierungswerkstatt beginnt am ersten Tag um 13:30 Uhr. Nach der Gruppeneinteilung begleitet Sie der Leiter/die Leiterin Ihrer Kleingruppe durch das Assessment. Die Zertifizierungswerkstatt endet am dritten Tag um 16:30 Uhr. Einzelheiten zum Ablauf werden direkt vor Ort bekannt gegeben.

Kosten

Die Kosten für die Zertifizierungswerkstatt in Höhe von € 550,- werden vom bifeb in Rechnung gestellt. Die Rechnung erhalten Sie mehrere Wochen vor dem gewählten Termin per Post.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt am bifeb zu begleichen.

Für den Abschluss des wba-Zertifikats sind € 100,- an die wba zu zahlen. Die Rechnung erhalten Sie ebenfalls mehrere Wochen vor der Zertifizierungswerkstatt per Mail von der wba.

Stand: 20.02.2020